

# **WANTED**

## **Projektkurs: „GEO digital“**

### **Warum ein Projektkurs?**

Du sammelst **wertvolle Punkte** für dein Abitur und das ganz **ohne Klausuren**, ohne Tests, ohne SoMi-Noten, ohne Vorgaben und **ohne Stress...**

### **Wie läuft das ab?**

Du arbeitest ein Jahr lang alleine oder im Zweier-Team an einem selbst gewählten Erdkunde-Thema.

### **Für wen ist der Kurs gedacht?**

Er richtet sich an **alle** die Lust auf Erdkunde, Lust auf kreative PC-Arbeit und Spaß an ein wenig Drohnen-Action haben.

LK-Erdkunde ist **keine** Voraussetzung, hilft aber sicher ein wenig. Auf jeden Fall solltest du Basis-Kenntnisse in PC-Nutzung mitbringen und auch einen PC zu Hause nutzen können.

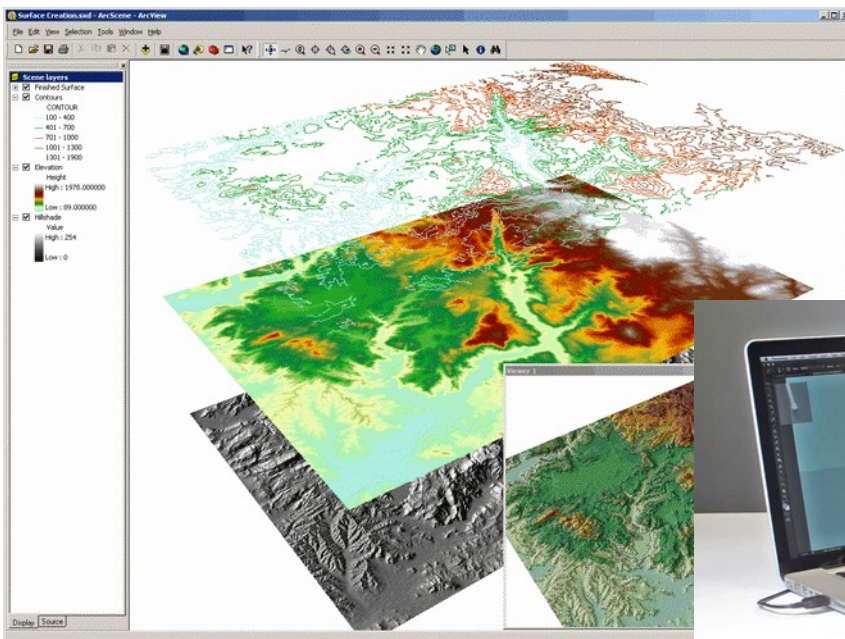
### **Wie entsteht die Note:**

- Ihr führt eine Art Projekttagbuch, indem ihr alle Informationen zum Projekt und seinem Fortschritt notiert.
- Ihr gebt euer Projekt in Form einer selbst erstellten App ab.
- Ihr stellt euer Projekt und eure App dem Kurs vor.

### **Worum geht es bei „GEO digital“?**

Wie der Name schon sagt, dreht sich der Projektkurs um digitale Erdkunde-Medien, besonders um digitale Karten und informative

Geografie-Apps. Die werdet ihr selber erstellen...



Was die Bilder sollen, erklärt die Rückseite ->

## **Worum geht's genau?**

Der Atlas und Google Maps / Earth sind voll von thematischen Karten. Wo kommen die alle her? Die sind alle mit GIS-Programmen erstellt worden. Das können wir auch!

**Step 1:** Wir erlernen den Umgang mit der Software „ArcGIS“.

**Step 2:** Ihr sucht euch einen Ort in erreichbarer Umgebung aus (Neuss, Düsseldorf, Ruhrgebiet) sowie ein Thema, das man dort untersuchen kann.

**Step 3:** Ihr sammelt aus einem riesigen Datenpool digitale Karten (von Satelliten, Behörden, etc.) zu eurer Gegend und eurem Thema.

**Step 4:** Ihr fahrt an euren Untersuchungsort und werdet selber  
a) kartieren, d.h. eine eigene Karte bzw. Kartenskizze zeichnen,  
b) mit einer semiprofessionellen Drohne (DJI Phantom 4 Pro) Luftbilder machen, sowohl senkrecht nach unten als auch schräg, um 3D-Bilder produzieren zu können.

**Step 5:** Eure per Hand gezeichnete Karte übertragt ihr mit einem speziellen Grafik-Tablett (Wacom Intuos Pro L: das benutzen alle kreativen Köpfe, vom Stadtplaner bis zum Gamedesigner) und einem sensitivem Stift auf den PC und in die ArcGIS-Software.

**Step 6:** Alle gesammelten digitalen Karten, eure digitalisierte eigene Kartenzeichnung, Luftbilder, Fotos, selbst erstellte Tabellen und Grafiken sowie von euch geschriebene Info-Texte werden in ArcGIS gesammelt und verknüpft.

**Step 7:** Alle Materialien aus Schritt 6 werden mit Hilfe von ArcGIS zu einer App zusammengefügt. Diese App läuft auf Windows- und Mac-Rechnern, I-Pads sowie auf Android-Tablets und -Smartphones.

**Step 8:** Ihr stellt dem Kurs eure informative App mit eurem Raumbeispiel und eurem Thema vor.

Jede Frage ist willkommen → Mail an [grossmann.schule@gmx.de](mailto:grossmann.schule@gmx.de)  
Bei Interesse mailt mir gerne auch schon vor der Wahlzettelabgabe, so kann ich überblicken, wie das Angebot ankommt und dementsprechend planen.

